

BESCHLUSS

VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2019-0913
BESCHLUSS-NR. 2023-261
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **11 FORSTWIRTSCHAFT**
11.07 Erholungs- und andere Drittnutzungen

BETRIFFT **Freizeitangebote vor der Haustüre (u.a. Verwendung Sonderdividende 2020 ZKB);
Kenntnisnahme Projektstand, Freigabe zweite Etappe und Bewilligung Zusatzkredit**

AUSGANGSLAGE

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) feierte im Jahr 2020 ihr 150-jähriges Bestehen. Sie schüttete aus diesem Anlass eine Jubiläumsdividende von 150 Millionen Franken aus. Davon flossen 100 Millionen Franken dem Kanton Zürich und 50 Millionen Franken den Zürcher Gemeinden zu. Für die Stadt Illnau-Effretikon ergab sich dadurch eine einmalige Zusatzeinnahme von rund Fr. 550'000.-.

Das Stadtparlament (damals Grosser Gemeinderat) hat mit Beschluss Nr. 2021-106 an der Sitzung vom 7. Oktober 2021 den Rahmenkredit von Fr. 550'000.- bewilligt und den Stadtrat ermächtigt, innerhalb des Rahmenkredites die einzelnen Projekte zu beschliessen. Im Jahre 2023 konnte die 1. Phase der neuen Freizeitangebote umgesetzt werden. Am 24. Juni 2023 wurden die vier Rundwege, die zwei hindernisfreien Wege und die neue WEB-Plattform «Freizeitangebot vor der Haustüre» feierlich eingeweiht. Nach den Sommerferien folgte am 23. September 2023 folgte die Eröffnung des Foxtrails. Parallel wurde die Projektierung für die 2. Phase vorangetrieben.

PROJEKTSTAND, 1. PHASE

Der Projektstand kann beim Besuch der neuen Homepage www.freizeit-ilef.ch eingesehen werden. Hier ist alles Wissenswerte über das kunterbunte Freizeitangebot in der Stadt zusammengetragen. Prominent in Szene gesetzt sind die neuen Themenwege Hügelrundweg Effretikon, Naturrundweg Illnau-Agasul, Panorama-rundweg Ottikon-First und der Schlossrundweg Kyburg-Mülau. Hierzu wurde eine neue Holzbrücke über den Hüenerbach gebaut, Wegverbindungen erstellt, neue Sitzgelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein gesetzt und die Sehenswürdigkeiten auf den Rundwegen mittels QR-Tafeln beschrieben. Zurzeit wird noch die Aussichtsplattform beim Wasserfall Brandrütibach ob Billikon erstellt.

Leider konnte der Foxtrail nicht wie geplant unter Einbezug des Schlosses Kyburg realisiert werden. Die Verantwortlichen des Vereins Schloss Kyburg stützten die Projektidee nicht. Deshalb wurde der Foxtrail «Elixira» geboren. Das Leitmotiv des Rätselpfades folgt einem jahrhundertealten Geheimnis. Dieses handelt von einem mystischen und geheimnisvollen Trank. Die Lösung des Mysteriums ist in einem interaktiven Postenlauf durch Illnau und Effretikon verwoben.



BESCHLUSS

VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2023-261

KOSTENSTAND

	KV 1. PHASE	KOSTENSTAND PER 1.12.23, 1. PHASE	DIFFERENZ
Vier Rundwege mit fünfzig Sehenswürdigkeiten	Fr. 95'000.00	Fr. 77'111.95	Fr. -17'888.05
Behindertengerechte Wege mit Sitzgelegenheiten	Fr. 30'000.00	Fr. 9'984.10	Fr. -20'015.90
WEB-Plattform «Freizeitangebot vor der Haustür»	Fr. 40'000.00	Fr. 42'702.80	Fr. 2'702.80
Foxtrail	Fr. 160'000.00	Fr. 172'320.00	Fr. 12'320.00
Externe Projektunterstützung	Fr. 30'000.00	Fr. 10'367.50	Fr. -19'632.50
Öffentlichkeitsarbeit	Fr. 10'000.00	Fr. 12'060.25	Fr. 2'060.25
Reserve	Fr. 15'000.00	Fr. 12'291.00	Fr. -2'709.00
Total	Fr. 380'000.00	Fr. 336'837.60	Fr. -43'162.40
Abgrenzung Restarbeiten 1. Phase	Fr. 0.00	Fr. 83'162.40	Fr.
Total inkl. Restarbeiten 1. Phase	Fr. 380'000.00	Fr. 420'000.00	Fr. 40'000.00

Beim Kreditantrag wurden die Kosten für die Foundation der Brücke und Aussichtsplattform wie auch das aus Arbeitsschutzgründen erforderliche Gerüst nicht einkalkuliert. Weiter führte die schlechte Zugänglichkeit der Aussichtsplattform zu einem erhöhten Aufwand in der Position Rundwege. Aus Kostengründen wurde nach der Realisierung einer befestigten Teststrecke auf dem Moosburgweg der Gesamtausbau zurückgestellt. Die Mehrkosten beim Foxtrail sind durch die fehlende Mehrwertsteuer im Kostenvoranschlag begründet. Durch den neuen Projektleiter Tiefbau konnte die Realisierung der 1. Phase mehrheitlich mit internen Ressourcen gelöst und damit die externe Projektunterstützung reduziert werden. Die Reserven wurden für die Wiederherstellung und Wegergänzungen Büechliweg, Rosenacher und Chemmleten verwendet.

Mit den noch anstehenden Arbeiten und der dafür vorgesehenen Rückstellung resultieren Gesamtkosten von Fr. 420'000.- für die 1. Phase. Somit verbleiben aus der ZKB Sonderdividende von Fr. 550'000.- noch Fr. 130'000.- für die 2. Phase.

PROJEKTE, 2. PHASE

LUDOTRAIL

Das Konzept des Ludotrails (www.ludotrail.ch) hat Gaby Kaufmann aus Langnau BE entwickelt. Sie ist im Spielbereich und Tourismus tätig. Die Idee entstand mit dem Ziel, Spielen, Wirtschaft und Tourismus miteinander zu verbinden. Bisher wurden Ludotrails in Adelboden, Burgdorf, Langnau, Lenk, Romanshorn und Spiez eröffnet, weitere sind in Le Locle und Mürren in Planung. Die Community würde einen Parcours im Kanton Zürich begrüßen.

«Spiel dich durch Illnau-Effretikon» an 365 Tagen im Jahr. Mit dieser Vision sollen im Aussenbereich 20 verschiedene Spielposten erstellt werden. Auf Tischen, am Boden, an Wänden, auf Treppen, im Park, vor Gebäuden, neben Sehenswürdigkeiten, vor Geschäften, Cafés und Restaurants – alles in Gehwegdistanz zum Bahnhof Effretikon oder zum Bahnhof Illnau. Ein Tag reicht nicht aus, um alle Spiele zu spielen. Die Posten sind als Auswahl gedacht, aus welcher die Gruppe/Familie die Spiele auswählt, welche sie am meisten ansprechen.



BESCHLUSS

VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2023-261

Die Spiele können in beliebiger Anzahl und Reihenfolge gespielt werden. Die Spielposten sind individuell gestaltet und passen thematisch zum Standort. Für eine Gruppe/Familie (4 Personen) wird ein Spiele-Rucksack benötigt. Der Spielerucksack kann einen ganzen Tag für den Ludotrail genutzt werden. Beim Bezug des Spiele-Rucksacks an einem zentralen Ort muss als Depot ein amtlicher Ausweis hinterlegt werden. Im Rucksack befindet sich ein Postenplan, eine Spielmaterialbox und ein Spielregeln-Buch. In der Spielmaterialbox befindet sich «kleines Material», das unterwegs zum Spielen gebraucht wird. Zudem enthält die Box auch einen Schlüssel. Mit diesem Schlüssel können die Truhen, die das «grosse Material» beinhalten, an den Posten aufgeschlossen werden. Im Spielregeln-Buch werden die Spiele erklärt.

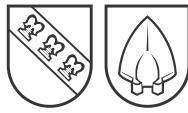
Das Grobbudget sieht für den Ludotrail Initialkosten von Fr. 160'000.- vor.

INVESTITION	BEMERKUNGEN	AUFWAND
Material: Rucksäcke und Boxen inkl. Inhalt, Spielregelnbuch	Inkl. Ersatzmaterial	Fr. 20'000.00
Übersetzung Spielregelnbuch Englisch und Druck		Fr. 4'000.00
20 Spielposten	Annahme pro Posten Fr. 2'000.- bis Fr. 7'000.-	Fr. 81'000.00
Truhen, Wegführung, Beschriftungen		Fr. 8'000.00
Lancierungsanlass	Mit Presse, Sponsoren, Spielpaten	Fr. 2'000.00
Projektleitung, Gaby Kaufmann Ludotrail-Erlebnisverlag	Pauschale (nicht kostendeckend gemäss Erfahrungszahlen)	Fr. 40'000.00
Spesen Projektleitung	Nach Aufwand	Fr. 3'000.00
Reserve (Unvorhergesehenes)		Fr. 2'000.00
Total		Fr. 160'000.00

Nebst dem Beitrag aus der Sonderdividende der ZKB sind private Sponsoren und Spielpaten, z.B. aus dem Gewerbe, für die Realisierung des Ludotrails zu akquirieren. Ebenfalls wird beantragt, einen Beitrag aus dem Hans Wegmann-Fonds zu bewilligen. Mit Gaby Kaufmann wurde vereinbart, dass die Stadt die Sponsorensuche mit dem Wirtschaftsförderer übernimmt – im Gegenzug kann der Parcours im Juni 2025 eröffnet werden. Würde die Sponsorensuche an die externe Projektleitung delegiert, wäre die Eröffnung erst im Jahr 2027 möglich.

EINNAHMEN	BEMERKUNGEN	ERTRAG
Stadt Illnau-Effretikon	Verwendung Sonderdividende ZKB	Fr. 100'000.00
Beitrag Hans Wegmann-Fonds		Fr. 30'000.00
4 Goldsponsoren	Je Fr. 5'000.-	Fr. 20'000.00
2 Silbersponsoren	Je Fr. 2'500.-	Fr. 5'000.00
5 Bronzesponsoren	Je Fr. 1'000.-	Fr. 5'000.00
Spielpatenschaften 20 x Fr. 500.-	5-Jahres Vereinbarung mit Spielpaten	Fr. noch offen
Total		Fr. 160'000.00

Der Unterhalt wird durch einen Teil der Ausleihgebühren und der Spielpatenschaften finanziert und bewerkstelligt. Zurzeit beträgt die Ausleihgebühr Fr. 25.-. Davon fliessen Fr. 5.- an die Ausgabestelle. Mit dem Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (APZB), Restaurant Pura Vida, wurde bereits der ideale Partner in Effretikon in Bahnhofsnähe gefunden. Als Ausgabestelle in Illnau wird das Restaurant Rössli angefragt.



BESCHLUSS

VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2023-261

Während der Öffnungszeiten des Restaurants können an allen Werktagen, Wochenenden und Feiertagen die Spielrucksäcke abgeholt und zurückgegeben werden. Im Detail ist mit dem APZB zu klären, ob die Ausgabe zwischen 11.30 – 13.00 Uhr in der Mittagsspitze ausgesetzt wird.

Eine weitere Zusammenarbeit hat die Ludothek Effretikon zugesichert. In der Hauptsaison alle 14 Tage und in der Nebensaison alle 30 Tage übernehmen die Mitarbeitenden einen Kontrollgang und melden Beschädigungen, Vandalismus-Fälle und fehlende Spielteile der Projektleitung, welche für die Behebung der Probleme verantwortlich ist.

Der Terminplan präsentiert sich wie folgt:

- | | |
|--|-------------------------|
| – Sponsorensuche, Finanzierung der Investitionen | Januar – Juni 2024 |
| – Definition Spielposten / Spielpatenschaften | Januar – September 2024 |
| – Entwicklung Spiele | Juni – Dezember 2024 |
| – Auftragsvergaben an Handwerker | Januar 2025 |
| – Umsetzung Spielposten (Bau und Produktion) | Januar – Juni 2025 |
| – Eröffnung Ludotrail Illnau-Effretikon | Juni 2025 |

GSCHICHTLIWEG

Als Ergänzung zum hindernisfreien Weg entlang der Kempt in Illnau wird ein «QR-Gschichtliweg» umgesetzt. An zehn Stationen entlang der bestehenden Wegführung werden QR-Codes auf Aluminiumverbundplatten installiert. Startpunkt ist der Max-Binder-Platz, danach folgt die Wegführung der Länggstrasse an die Kempt und flussabwärts bis zum Sagiweiher, bei welchem die spannende Geschichte endet. An jedem Posten können über das Smartphone die Audiodateien mittels Scannen des QR-Codes abgespielt werden. Über den Lautsprecher des Smartphones kann den Erzählungen der «Märlitante» oder dem «Sagenonkel» gefolgt werden. Dadurch wird das Hörverständnis der Kinder gefördert und ganz nebenbei in der Natur eine Wegstrecke von 1.8 Kilometer zurückgelegt.

Vier Mal im Jahr werden die Audiodateien ausgetauscht, so dass der «Gschichtliweg» immer spannend bleibt. Die Geschichten sind jeweils auf 10 Kapitel aufgeteilt und dauern jeweils aneinandergehängt circa eine halbe Stunde. Die Texte werden von professionellen Mundart-Sprecherinnen und Sprecher erzählt und von einem Team aus Schweizer Storytellern geschrieben.

Der «Gschichtliweg» wurde durch die Fachstelle Familie und Kind aus der Abteilung Gesellschaft initialisiert. Der Weg wird bewusst in Illnau angeboten, da Effretikon bereits über den Effi-Trail des Cevi verfügt.

BIKE-INFRASTRUKTUR

Der steigende Bedarf, das Thema «Mountainbiken» (MTB) zu bearbeiten, wurde im Kanton Zürich bereits im Jahr 2021 mit diversen directionsübergreifenden Arbeiten in der kantonalen Verwaltung zum Thema MTB Rechnung getragen. Zuletzt wurde dieses Bedürfnis kommunal bei der Kampagne engage.ch sichtbar, bei der im Herbst 2023 alle 12- bis 25-Jährigen der Stadt aufgefordert wurden, ihre Anliegen und Wünsche einzureichen. Mountainbiken ist nicht gleich Mountainbiken. Die Sportart hat sich in den letzten Jahren zu einer sehr breiten und diversen Gruppe entwickelt.

Segment	Motiv	Ausübung	Anteil
CROSS COUNTRY	Wettkampf	Ausdauer-Leistungssport	5%
TOUR	Fitness	Touren mit Leistung/Natur	30%
ALLMOUNTAIN	Erlebnis	Touren mit Naturfokus	33%
ENDURO	Abfahrts-Erlebnis	Touren mit Natur/Adrenalin	20%
FREERIDE	Abfahrts-Action	Abfahrt mit Adrenalin	10%
DOWNHILL	Wettkampf	Abfahrts-Leistungssport	2%

Abb. 1
Marktsegmente; Giger (2019)



BESCHLUSS

VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2023-261

Dementsprechend wird Mountainbiken heute in verschiedenen Segmente unterteilt, welche sich in der Art des Velos, den jeweiligen Bedürfnissen und teilweise auch in den Motiven unterscheiden. SchweizMobil unterscheidet sechs verschiedene Zielgruppen / Segmente. Bei der Betrachtung der Verteilung in Abb. 1 ist zu erkennen, dass die Segmente Tour (30 %), All-Mountain (33 %) und Enduro (20 %) die drei beliebtesten Segmente im Mountainbike-Sport darstellen. Ein Grossteil (83 %) der mountainbikenden Schweizer Bevölkerung kann diesen zugeordnet werden. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Bike Segmente und Mountainbikenden schlagen sich auch in der Infrastruktur nieder. Es wird gemäss Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) zwischen insgesamt drei Infrastrukturtypen unterschieden.

INFRASTRUKTURTYP	ANZAHL IM KT. ZH	BESCHREIBUNG	SEGMENTE
MTB-Routen	2	Grösstenteils auf bestehendem Wegnetz; signalisierte Wege; Nutzung geteilt; Fussgängerinnen immer Vortritt; Wegführung bergauf und bergab genutzt	All-Mountainbike, Cross-Country, Enduro
MTB-Parks	1	In sich geschlossene Anlagen mit Jumptracks, Pumptracks, Skill-Areas und Trail-Linien; übersichtlich und kreuzungsfrei; Nutzung geteilt; asphaltierte Pumptracks sprechen Zielgruppe Mountainbikende nur bedingt an	-
MTB-Pisten	6	Separate Signalisation und Nutzung; Starttor als Einstieg in den Trail; mehrheitlich bergab; bauliche oder natürliche Hindernisse	All-Mountainbike, Freeride, Downhill, Enduro

In der Umgangssprache hat sich hingegen der Begriff «Trails» über die Jahre etabliert. Generell können zwei Arten von Trails unterschieden werden. Technische Singletrails, welche meist «naturbelassen» und Flowtrails, die überwiegend maschinell gebaut sind. Somit können Trails sowohl Teil einer MTB-Route im Bestandswegnetz mit Mischverkehr als auch eine MTB-Piste, die speziell für den MTB-Verkehr gestaltet wurde und keinen Mischverkehr aufweist, sein.

Mit einem Trail bei Kyburg auf der städtischen Waldparzelle KY478 «Weidtabel/Vogthalden» bietet die Stadt ein offizielles Angebot. Diese MTB-Piste wurde durch den Stadtrat mit Beschluss vom 8. April 2021 bewilligt und gleichzeitig als Fussweg aufgehoben (SRB-Nr. 2021-67). Im Rahmen des Projektes «Freizeitangebote vor der Haustüre» wird der Trail nun in der 2. Phase mit dem Layout der Rundwege und hindernisfreien Wege aufgearbeitet und über die Plattform www.freizeit-ilef.ch sichtbar gemacht. Weitere Biketrails sind kurzfristig nicht realisierbar, bis die Fachstelle Velo des Amtes für Mobilität die Kriterien festschreibt.

Analog der Wanderwege wird angestrebt, lokale Bikerouten auf bestehenden Wegen anzubieten. Damit die Routen auf dem Filter Mountainbikeland von SchweizMobil aufgeschaltet und entsprechend signalisiert werden können, ist ein Richtplaneintrag erforderlich. Es sind insgesamt drei Routen geplant. Die definitive Namensfindung steht noch an, hier die Arbeitstitel:

- Rundfahrt um Illnau-Effretikon
- UpAndDown
- Family Ride

Es wird angestrebt die Bikerouten mit interessierten Jugendlichen aus dem engage-Prozess und interessierten Personen aus dem Umfeld / Kunden der Velobude, Effretikon, und/oder dem regionalen MTB-Club zu planen.

Die laufenden Unterhaltskosten für die Routen und Trails werden über die Erfolgsrechnung budgetiert und sind nicht Teil des Rahmenkredites.



BESCHLUSS

VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2023-261

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mittels doppelseitigen Berichterstattungen im «Regio» im März und September 2024 werden die Freizeitangebote vor der Haustüre beworben. Die redaktionellen Beiträge werden durch die Abteilung Präsidiales verfasst. Weiter wird im monatlichen Zyklus ein der Jahreszeit passendes Angebot vorgestellt.

KOSTENZUSAMMENSTELLUNG FÜR 2. PHASE

- Ludotrail	Fr.	160'000.-
- Gschichtliweg	Fr.	5'000.-
- Bike-Infrastruktur	Fr.	15'000.-
- Öffentlichkeitsarbeit	Fr.	5'000.-
- Reserve	Fr.	5'000.-
- Total 2. Phase	Fr.	190'000.-

GESAMTÜBERSICHT DER KOSTEN

- Abrechnung 1. Phase (Stand 1. Dezember 2023)	Fr.	335'937.60
- Abgrenzung Restarbeiten 1. Phase (circa)	Fr.	84'062.40
- Total 2. Phase	Fr.	190'000.00
- Abzüglich Sponsoringbeiträge für Ludotrail	Fr.	- 30'000.00
- Gesamtkosten zu Lasten Stadt	Fr.	580'000.00

FOLGEKOSTEN 2. PHASE

KAPITALFOLGEKOSTEN

PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNG	AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG
Strassen / Tiefbauten	1016	Fr. 160'000.00	10 Jahre	10.0 %	Fr. 16'000.00
Verzinsung				1.5 %	Fr. 2'400.00
Total im ersten Betriebsjahr					Fr. 18'400.00

BETRIEBLICHE FOLGEKOSTEN

Allgemeine Tiefbauarbeiten (1 % von Fr. 20'000.-)	Fr.	200.00
Neue Geschichten für Gschichtliweg	Fr.	4'000.00
Total betriebliche Folgekosten	Fr.	4'200.00



BESCHLUSS

VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2023-261

PERSONELLE FOLGEKOSTEN

Die personellen Folgekosten für den Unterhalt der Neubauteile können vernachlässigt werden. Sie werden mit dem heutigen Personalbestand im Rahmen des allgemeinen Strassen- und Wegunterhalts gewährleistet. Der Unterhalt des Ludotrails sollte über die Rucksackausleihen selbsttragend sein.

EIGENLEISTUNGEN

Eigenleistungen sind im Kredit nicht enthalten (1 % von Fr. 160'000.- =< Fr. 10'000.-)

BUDGET

Im Budgetentwurf 2024 sind in der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 5130.5010.021, Fr. 170'000.- eingestellt.

Die Finanzierung der insgesamt Fr. 190'000.- für die 2. Phase erfolgt mit Fr. 130'000.- aus dem verbleibenden Guthaben der ZKB-Sonderdividende, mit Fr. 30'000.- aus dem Hans-Wegmann-Fonds und mit Fr. 30'000.- durch private Sponsoren.

ZUSAMMENFASSUNG

Ein wichtiger Fokus war es, das breite Freizeitangebot den verschiedenen Bevölkerungsgruppen auf zeitgemässe Art gut zugänglich zu machen. «Spathunters», wie im Antrag an das Stadtparlament vom 17. Juni 2021 vorgestellt (SRB-Nr. 2021-114), spricht die gleiche Bevölkerungsgruppe an wie der Foxtrail und Effi-Trail. Deshalb wurde eine Alternative zu «Spathunters» gesucht. Mit dem «Gschichtliweg» und dem Ludotrail werden vom Kleinkind bis zu den Senioren alle Altersschichten und Sinnesorgane angesprochen. Ein Bike-Trail im Gebiet Kyburg ist bereits vorhanden. Deshalb liegt der Fokus in der 2. Phase auf die Bike-Infrastruktur im Bereich Mountainbike-Routen und deren Sichtbarkeit.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Der Bearbeitungsstand des Projektes «Freizeitangebote vor der Haustüre» wird zur Kenntnis genommen. Die 2. Phase mit den Teilprojekten Ludotrail, «Gschichtliweg» und Bike-Infrastruktur wird freigegeben.
2. Zum Rahmenkredit «Freizeitangebote vor der Haustüre», Projekt 5130.5010.021, Anlagenummer 11149, wird ein Zusatzkredit von Fr. 30'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung 2024 bewilligt. Vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung durch das Stadtparlament.
3. Die Mehrkosten von Fr. 30'000.- gemäss Dispositiv Ziffer 2 werden dem Hans Wegmann-Fonds belastet.
4. Der Wirtschaftsförderer wird eingeladen, die Sponsorensuche für den Ludotrail unter Mithilfe der Abteilung Tiefbau an die Hand zu nehmen.



BESCHLUSS

VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2023-261

5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Rechnungsprüfungskommission
 - Stadtrat Ressort Tiefbau
 - Wirtschaftsförderer
 - Abteilung Gesellschaft
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon



Marco Nuzzi
Stadtpräsident



Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 18.12.2023